

Gut gepokert beim Doppel

Tennis Herren 70 des TC Tornesch nutzen Chance zum Klassenerhalt /4:2-Heimsieg.

Von Jan-Henrik Plackmeyer

Tornesch. Aufatmen durfte die Herren 70 des TC Tornesch. Im Abstiegs-Krimi gegen TC Bad Segeberg haben die Tornescher Tennisspieler mit 4:2 die Nase vorne behalten. Tornesch führte bereits nach den Einzel mit 3:1, das Doppel Gunter Lohmann/Horst Pöhler holte mit 6:4, 6:1 den wichtigen Siegpunkt.

Die Tornescher rechnen sich nach dem Sieg gute Chancen auf den Klassenerhalt in der Verbandsliga aus, obwohl sie im Schlusspiel gegen den haushohen Tabellenführer TC BW Brunsbüttel (16. Juni) antreten müssen. Doch die beiden Schlusslichter Bad Segeberg und Hoisbütteler TC spielen gegeneinander. „Sieht gut für uns aus“, freute sich der Tornescher Mannschaftsführer Lohmann.

Unter Zugzwang stehend, kämpfte Tornesch gegen Bad Segeberg verbissen um den Sieg. Lohmann (6:3, 6:3), Erwin Leise (2:6, 6:3, 6:1) und Pöhler (6:1, 5:7, 6:2) gewannen ihre Einzel, Erich Voss verlor nach hartem Kampf in drei Sätzen (1:6, 6:3, 2:6). Eine geschickte Doppelverteilung mit Lohmann/Pöhler brachte Tornesch den Sieg. Leise/Werner Skirlo verloren nach drei langen Sätzen (3:6, 6:0, 2:6).

Damit war auch die herbe Niederlage gegen TV Uetersen vergessen. Die Rosenstädter Hans-Peter Pieper, Franz Hehnke, Djahandir Kaschani, Karl-Heinz Wittig und Karsten Evers gewannen zuvor mit 5:1 gegen Tornesch (Wittig gab den Punkt ab) und ließen so die Abstiegssorgen bei den Nachbarn immens wachsen, zugleich hoffte Uetersen noch auf die Meisterschaft. Doch dieser Traum zerplatzte am Mittwoch mit einer klaren 0:6-Niederlage gegen den Favoriten Brunsbüttel. Lediglich das Doppel Pieper/Kaschani leistete etwas Widerstand (2:6, 6:2, 6:7). Im Heimspiel gegen den Lübecker THC will sich Uetersen am 16. Juni den zweiten Tabellenplatz sichern.

Quasi angesteckt vom Kampfgeist der Herren 70 holte die Herren 65 des TC Tornesch im zeitgleichen Heimspiel gegen St. Michaelisdonn den ersten Saisonpunkt (1. Bezirksklasse). Im Einzel punkteten Siegfried Krupke (6:3, 6:0) und Kurt-Dieter Göttsche (7:6, 6:3), im Doppel kamen Wilfried Kwiatkowski/Göttsche zu einem umkämpften Sieg (7:6, 7:5). Am 16. Juni ist SC Egenbüttel zu Gast im Kellerduell.